

2. Übungsblatt -Lösungen

2.1. Bedingte Wahrscheinlichkeit und Unabhängigkeit von Ereignissen

- Zwei gleichförmige Münzen werden geworfen. A sei das Ergebnis „Höchstens einmal Wappen“, B das Ergebnis „Zwei unterschiedliche Seiten“. Sind A und B unabhängig?
 $S = \{ZZ, ZW, WZ, WW\}$; $A = \{ZZ, ZW, WZ\}$; $P(A) = 3/4$; $B = \{ZW, WZ\}$; $P(B) = 1/2$
 $A \cap B = \{ZW, WZ\}$; $P(A \cap B) = 1/2 \neq P(A) \cdot P(B) = 3/4 \cdot 1/2 = 3/8$ d. h. A und B sind abhängig
- Fülle für zwei unabhängige Ereignisse A und B eine Vierfeldertafel aus, wenn $P(A) = 0,2$ und $P(B) = 0,25$ sind.
 Da A und B unabhängig sind, ist $P(A) \cdot P(B) = 0,2 \cdot 0,25 = 0,05 = P(A \cap B)$

	A	\bar{A}	
B	$1/20 = 0,05$	$4/20 = 0,2$	0,25
\bar{B}	$3/20 = 0,15$	$12/20 = 0,6$	0,75
	0,2	0,8	1

3.

	M	W	
H	0,04	0,01	0,05
\bar{H}	0,56	0,39	0,95
	0,6	0,4	1

- Berechne die Wahrscheinlichkeit, dass eine Person schon einen Herzinfarkt hatte.
 $P(H) = P(H \cap M) + P(H \cap W) = 0,05$.
- Berechne die Wahrscheinlichkeit für Herzinfarkte unter männlichen Personen.
 $P_M(H) = P(M \cap H) / P(M) = 0,04 / 0,6 = 0,067$
- Berechne die Wahrscheinlichkeit, dass eine Person weiblich war, wenn ein Herzinfarkt vorlag.
 $P_H(W) = P(H \cap W) / P(H) = 0,01 / 0,05 = 0,2$
- Berechne die Wahrscheinlichkeit, dass eine Person männlich war, wenn ein Herzinfarkt vorlag.
 $P_H(M) = P(H \cap M) / P(H) = 0,04 / 0,05 = 0,8$
- Ist das Vorliegen einer Herzinfarkterkrankung vom Geschlecht der Person abhängig?
 $P_W(H) = P(W \cap H) / P(W) = 0,01 / 0,4 = 1/40 = 0,025 \neq P_M(H) = 0,067$ (b): Daher abhängig.

2.2. Zufallsvariable, Erwartungswert und Varianz

4.

x_i	$P(X=x_i)$	$x_i \cdot P(X=x_i)$	$X_i - \mu$	$(x_i - \mu)^2$	$(x_i - \mu)^2 \cdot P(X=x_i)$
-10	0,25	-2,5	-11	121	30,25
0	0,15	0	-1	1	0,15
5	0,5	2,5	4	16	8
10	0,1	1	9	81	8,1
$\mu =$		1		$V(X) =$	46,5
					6,8191